



In diesem Jahr laufen die Schüler am 25. September ihre Runden durch die Schilleranlagen. Die besten Teams schaffen 40 Runden pro Stunde.

Lauf mit Herz für Treff im Keller

Bautzen. 20.000 Euro haben die Schüler beim Lauf mit Herz im vorigen Jahr erlaufen. Geld, das das Mutter-Kind-Haus in Wuischke bekommen hat. Dafür bekam das Heim neue Fenster. Durch die alten piff der Wind. In diesem Jahr wird der „Treff im Keller“ in Bautzen den Erlös bekommen. Wieviel das sein wird hängt unter anderem von den Läufern ab. Sie kommen aus sechs Gymnasien in Bautzen, Bischofswerda und Wilthen.

Das Prinzip des Laufs ist einfach: Drei Schüler bilden jeweils ein Team, verpassen sich einen Namen und suchen sich einen Sponsor. Im Staffellaufprinzip laufen sie dann nacheinander jeweils eine Runde durch die Schilleranlagen. Und das eine Stunde lang. Für jede Runde gibt es einen Euro vom Sponsor. Und dabei kann einiges zusammenkommen. Denn

Ziel ist es, so viele Runden wie möglich in einer Stunde zu laufen. Einige Teams schaffen bis zu 40 Runden und mehr.

2005 haben DAK und Bautzener Volksbank den Lauf aus der Taufe gehoben. Mittlerweile ist er in der Stadt zur Tradition geworden. Das Geld, das bei diesem Benefizlauf erlaufen wird, bleibt im Landkreis. Das ist erklärtes Ziel der Volksbank, die inzwischen Alleinveranstalter ist. Und es kommt immer Vereinen und Einrichtungen zugute, die Hilfe brauchen. In diesem Jahr wird am **25. September** gelaufen.

Das meiste Geld erliefen im vorigen Jahr übrigens die Schüler vom Philipp-Melanchthon-Gymnasium. Sie brachten es auf 6517 Euro. Das beste Team kam allerdings vom Schillergymnasium. Die „3 flotten Bienchen“ brachten es auf 44 Runden.